

TERMINE

Weitere Termine für ganz OWL unter [www.erwin-event.de](http://www.erwin-event.de)

Rietberg

**Allgemeiner Sozialdienst,** 9.00 – 12.00 und 14.00 – 16.30, Rügenstraße 15.

**Apothekennotdienst,** Tel. (0800) 0022833, via Internet ([www.akwl.de](http://www.akwl.de)) sowie als Aushang an jeder Apotheke.

**Björn Vedder: Neue Freunde. Über Freundschaft in Zeiten von Facebook,** 19.30 Lesung, Altes Progymnasium, Ratssaal, Klosterstraße 13.

**Bürgerbüro,** 8.30 – 12.30, Historisches Rathaus, Eingang Kirchplatz, Rathausstraße 31.

**Caritas-Warenkorb,** 13.00 – 15.00 Lebensmittelausgabe für Bewohner von Neuenkirchen, Altes Bahnhofsgebäude, Bahnhofstraße.

**„Eule“: Miteinander singen,** 14.15 (ab 55J.), Gymnasium Nepomucenum, Torfweg 33.

**Freibad Rietberg,** 6.00 – 20.00, Torfweg.

**Hans Ohlms – Ausdrucksformen,** 14.30 – 18.00, Kunsthaus Rietberg – Museum Wilfried Koch, Emsstraße 10.

**Jugendhaus Südtorschule,** 15.00 – 18.00 offenes Jugendcafé (ab 12J.), Delbrücker Straße 1.

**Jugendtreff Mastholte,** 17.00 – 20.00 offenes Jugendcafé, Haus Reilmann, Mastholter Straße.

**Klostergarten Skulpturenpark Wilfried Koch,** geöffnet 9.00 bis zur Dämmerung.

**Männerchor der Chorgemeinschaft Neuenkirchen,** 19.30 Probe, Alte Volksschule, Gütersloher Straße 14.

**Pflegeberatung,** Tel. (0 52 44) 986310, Stadt Rietberg, Rügenstraße 31.

**„Schule im Spiegel der Karikatur“,** Ausstellung 8.00 – 12.00 und 12.30 – 15.00, Gymnasium Nepomucenum, Torfweg 33.

**Stadtbibliothek Rietberg,** 11.00 – 13.00 und 14.30 – 19.00, Emsstraße 10.

**Tipps und Wissenswertes zum Thema Pflege,** 8.30 – 12.00, Historisches Rathaus, Zimmer 3, Rathausstraße 31.

**TuS Viktoria,** 18.00 Laufgruppe, Martinschule, Parkplatz, Torfweg 63.

**Wirbelsäulengymnastik,** 9.00 – 10.00 und 10.00 – 11.00, DRK Ortsverein Rietberg, Dr.-Bigalke-Straße 30; Info: Dieter Kleine, Tel. (05244) 7295.

**Wochenmarkt,** 14.00 – 18.00, Rügenstraße.

Schützengilde fährt zum Fest in Druffel

■ **Rietberg** (nw). Die Schützengilde St. Hubertus besucht am Montag, 21. Mai, das Schützenfest in Druffel. Für alle, die dem Vogelschießen beiwohnen möchten, ist um 11 Uhr Treff mit Fahrrädern an der Gaststätte „Zur Post“. Abends zum Festball wird ein Bus eingesetzt, Treffpunkt ist um 10 Uhr beim Königspaar Fabian und Linda Reinkemeier (Abfahrt: 19.30 Uhr).

Ausgabe der Listen für Sommersammlung

■ **Rietberg-Mastholte** (nw). Der Vorstand der Caritas-Konferenz Mastholte lädt alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur nächsten Konferenz am Dienstag, 29. Mai, um 17 Uhr in die Jakobsleiter ein. Dort werden die Listen für die Sommersammlung ausgegeben. Der Vorstand bittet daher um zahlreiche Teilnahme. Sollte jemand den Termin nicht wahrnehmen können, kann die Sammelliste am 29. Mai auch bereits von 16 bis 17 Uhr in der Jakobsleiter abgeholt werden.



Der Abschied naht: Für das Königspaar Achim I. und Christina V. Kolkmann endet am Pfingstweekenende ein Jahr „mit viel Spaß, Freude und schönen Stunden“.

FOTOS: BIRGIT VREDBURG

Lachen, feiern und tanzen

**Schützenfest:** Die Grünröcke von St.-Johannes Druffel eröffnen am Wochenende den Schützenfestreigen im Stadtgebiet. Diesmal gibt es einen besonderen Grund zum Feiern

Von Birgit Vredenburg

■ **Rietberg.** Am langen Pfingstweekenende – vom 19. Mai bis 21. Mai – laden die Druffeler Majestäten Achim und Christina Kolkmann sowie die Jungmonarchen Maik Beermann und Carina Frenser zum Schützenfestauftakt im Stadtgebiet ein. In diesem Jahr gibt es für die St.-Johannes-Grünröcke einen besonderen Grund zum Feiern, nämlich das 60-jährige Bestehen ihrer Jungschützenabteilung.

Der erste König wurde 1962, damals noch beim Hampelmannschießen ermittelt. Brudermeister Klaus Schnieder freut sich, „dass wir über die lange Zeit hinweg immer auf unsere Jungschützen zählen konnten und diese tolle Gemeinschaft sich vielfältig über das Jahr engagiert“. Zur Würdigung „dieses großen Jubiläums“ kündigt er für Sonntag nachmittag ein Schießen aller ehemaligen Jungschützenkönige an.

Kern des Festes solle jedoch, wie in jedem Jahr, ein tol-

les Miteinander sein. „Wir haben alles dafür vorbereitet, dass sorglos gelacht, gefeiert und natürlich getanzt werden kann und dass im gemeinsamen Gespräch alte Kontakte wieder aufgefrischt und neue geknüpft werden. Es war und ist ein Fest für die ganze Familie“, so Schnieder. Anstehende Änderungen positiv anzunehmen, ohne alle alten Traditionen über Bord zu werfen, zeichne die St.-Johannes-Schützenbruderschaft aus.

„Denkbar schlechter Auftakt unseres Regentschaftsjahres“

Sein Dank gilt nicht nur Festwirt Frank Strohbücker mit seinem Team sowie den vielen fleißigen Helfern aus der Bruderschaft, die alles hergerichtet haben, „damit wir nun gemeinsam schöne Stunden in Druffel verbringen können“, sondern auch den Nachbarn des Schützenplatzes für ihr Verdienst an den drei Festtagen.



Freuen sich aufs Fest: Das Jungschützenkönigspaar Maik Beermann und Carina Frenser.

Die Druffeler Bürger bittet Schnieder darum, „durch das Aufstellen unserer Schützenfahnen ihre Verbundenheit mit uns zu zeigen und so das Fest weiter zu verschönern“.

Höhepunkte des Festes sind am morgigen Samstag der große Zapfenstreich (19.30 Uhr) mit anschließendem Festball (21 Uhr) und am Pfingstsonntag die große Parade (16 Uhr), das Jubiläumsschießen der ehemaligen Jungschützenkönige zum 60-jährigen Be-

stehen der Jungschützen (17.15 Uhr), das Königsschießen der Jungschützen (18.30 Uhr) und der Festball (20.30 Uhr). Highlight am Pfingstmontag ist das Schießen um die Königswürde (11.15 Uhr) mit anschließender Proklamation (voraussichtlich um 13 Uhr). Mit dem Aufmarsch der neuen Monarchen (17.30 Uhr) und dem abschließenden Festball (20 Uhr) klingt das Fest aus.

Das noch amtierende Königspaar Achim I. und Christina V. Kolkmann hofft auf ein spannendes Vogelschießen und wünscht den neuen Monarchen „eine ebenso wunderbare Zeit, wie wir sie erleben durften“. Ihr eigenes Regentschaftsjahr habe allerdings „denkbar schlecht mit dem Autounfall unseres Königs kurz vor dem Neuenkirchener Schützenfest“ begonnen. Zum Glück seien „nur“ ein paar Rippen gebrochen, „so dass das Jahr mit viel Spaß, Freude und schönen Stunden mit unserem Thronfolge weiterging“, schreiben die scheidenden Majestäten in ihrem Grußwort.

Schulunterricht zum Umgang mit Alkohol

**Präventionsprojekt:** Am Gymnasium Nepomucenum wurde der „ALK-Parcours“ mit fünf Stationen aufgebaut. Mit einer speziellen Brille konnte sogar ein Rausch von 0,8 Promille simuliert werden

■ **Rietberg** (nw). Alkohol gilt als die Partydroge Nr. 1 in Deutschland. Der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung zufolge trinken 13,6 Prozent der Jugendlichen zwischen 12 und 17 Jahren mindestens einmal pro Woche Alkohol – einige hätten bereits ein riskantes Trinkverhalten. Aus diesem Grund beschäftigten sich die 8. Klassen des Gymnasiums Nepomucenum in einem Alkoholpräventionsprojekt mit den Fragen „Was machst Du mit Alkohol?“, „Was macht Alkohol mit Dir?“

Dazu war der „ALK-Parcours“ der Landeskoordinierungsstelle für Suchtvorbeugung NRW aus Mülheim/Ruhr mit fünf Stationen angereicht: Neben rechtlichen Fragen ging es auch um körperliche Schäden durch Alkohol, um das Flirten und um die Frage, was macht eine gute Party ohne Alkohol aus. Und dass Alkoholprävention nicht nur lehrreich ist, sondern auch Spaß



Projektarbeit: Die Schülerinnen und Schüler erarbeiteten eigenständig, welche Schäden Alkohol im Körper anrichtet.

machen kann, wurde den Schülerinnen und Schülern an der Rauschstation deutlich. Mit speziellen Brillen konnte ein Rausch von 0,8 Promille bei Tag oder Nacht simuliert werden. „Mit diesem Promillewert fällt es bereits deutlich schwerer, einfache Aufgaben wie das Öffnen eines Fahrrad- oder Haustürschlosses oder die passende Herausgabe von

Kleingeld zu bewältigen“, weiß Schulsozialarbeiterin Nicole Weitekemper zu berichten, die das Präventionsprojekt an die Schule geholt hat.

Und nicht immer geht es nur um solche kleine Schwierigkeiten: Im Kreis Gütersloh wurden 2016 laut statistischem Landesamt 100 Kinder und Jugendliche mit einer Alkoholvergiftung ins Krankenhaus

eingeliefert. „Das sind eindeutig zu viele“, sagt Lars Riemer von der Fachstelle für Suchtvorbeugung der Caritas im Kreis Gütersloh. „Neben akuten gesundheitlichen Risiken einer Alkoholvergiftung steigt für Betroffene auch das Unfallrisiko oder die Wahrscheinlichkeit, Opfer oder sogar Täter einer Straftat zu werden.“

Nicole Weitekemper benennt die Ziele des ALK-Parcours: „Wir wollen den Jugendlichen die Möglichkeit geben, sich aktiv mit ihrer Haltung zu Alkohol auseinanderzusetzen. Sie sollen so einen verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol entwickeln. Dazu gehört auch ein später Einstieg in den Konsum alkoholischer Getränke, denn gerade Alkoholkonsum in jungen Jahren kann zu erheblichen Gesundheitsschäden führen. Nur die Jugendlichen selber entscheiden in jeder Situation neu, ob sie Alkohol trinken wollen oder nicht.“

Kummer bereitet nur die brachiale Gewalt

**Bürgerhaus:** Der Vorstand freut sich über die intensive Nutzung, macht sich aber auch Sorgen

■ **Rietberg-Neuenkirchen** (nw). Regen Zuspruchs erfreut sich das in der alten Volksschule in Neuenkirchen untergebrachte Bürgerhaus. Wie Peter Wiethoff, Vorsitzender des Trägervereins, und sein Stellvertreter Hermann Lütkebohle während der jüngsten Mitgliederversammlung berichteten, wird das Raumangebot des Vereins „sehr intensiv genutzt“.

Außer mit dem Neuenkirchener Heimatverein, der Chorgemeinschaft, der Geschäftsstelle des TuS Westfalia und der Interessengemeinschaft der Modelleisenbahnfreunde (IGME) hat der Bürgerhausverein Dauernutzungsverträge mit zwei Kindertagespflegerinnen sowie mit einem Bildungsinstitut der Caritas zur Erteilung von Deutschunterricht für Ausländerinnen geschlossen. Zudem ist kürzlich die Jugendabteilung der IGME als weiterer Dauernutzer eingezogen. Die Jugendlichen bauen derzeit in Kooperation mit dem Rietberger Gymnasium eine eigene Modelleisenbahnanlage.

Neben diesen Dauernutzern gab es im Berichtsjahr 31 weitere Raumnutzer, darunter 18 private Einzelnutzer. Insgesamt wurden 345 Nutzungstage gezählt. Peter Wiethoff hob hervor, dass die intensive Raumnutzung, die sich zudem nicht selten in den Abendstunden abspiele, undenkbar wäre ohne den aufopferungsvollen Einsatz der Hauswartin Maria Kasdorf.

Sehr lobend äußerten sich die beiden Vorsitzenden auch über die gute Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung. Wiethoff dankte ferner Kassierer Andreas Dreier und Schriftführer Walter Schrewe sowie den Beisitzer/innen für ihre Arbeit.

Kummer bereiten den Verantwortlichen immer wieder die Vandalismusschäden, die der alten Schule innen wie außen zugefügt werden. Hermann Lütkebohle schilderte die Art der teilweise mit brachialer Gewalt verursachten Schäden und äußerte sich enttäuscht darüber, dass es nicht gelinge, die Täter zu ermitteln. Neben dem Ärger und den notwendigen Aufräumarbeiten verursache die Beseitigung der Schäden enorme Kosten.



Sehr zufrieden: Die beiden Vorsitzenden des Trägervereins, Peter Wiethoff (l.) und Hermann Lütkebohle.

Mit Tempo 147 geblitzt

■ **Rietberg** (nw). Bei erneuten Tempokontrollen, diesmal am Mittwoch auf der Delbrücker Straße (B64) in Rietberg, hat der Verkehrsdienst der Polizei Gütersloh einen Autofahrer mit 147 statt der erlaubten 100 km/h außerhalb geschlossener Ortschaften gemessen. Neben einem Bußgeld von 160 Euro drohen ihm nun ein Fahrverbot von einem Monat sowie zwei Punkte in

der Verkehrsünderdatei in Flensburg. Nach Polizeiangaben waren weitere zehn Fahrzeugführer zu schnell, darunter sogar drei Sattelzüge mit jeweils 40 Tonnen Gesamtgewicht. Ein Sattelzug sei mit 87 km/h (Autobahngeschwindigkeit) gemessen worden. Sieben Verkehrsteilnehmer müssten ein Verwarngeld zahlen. Gegen drei seien Bußgeldverfahren eingeleitet worden.

Comic-Figuren zeichnen mit Pia

■ **Rietberg** (nw). Am Samstag, 19. Mai, bietet die Stadtbibliothek Rietberg, Emsstraße 10, Kindern und Jugendlichen im Alter von acht bis 14 Jahren in „Mein Zeichenclub“ wieder die Möglichkeit, von 10.30 bis 12 Uhr unter Anleitung von Kunsttalen Pia zu zeichnen. Diesmal stehen Comicfiguren im Fokus. Das Material stellt die Stadtbibliothek gratis zur Verfügung, die Teilnahme ist kostenlos. Wer Lust hat, von Pia Tricks und Kniffe zu zeichnen zu lernen, muss sich lediglich anmelden: unter Tel. (05244) 986371, per E-Mail ([stadtbibliothek@stadtrietberg.de](mailto:stadtbibliothek@stadtrietberg.de)) oder direkt vor Ort in der Stadtbibliothek.

Pfingstmontag nach Druffel

■ **Rietberg-Neuenkirchen** (nw). Auch die St.-Hubertus-Schützenbruderschaft und ihr amtierendes Königspaar Dieter Pauleikhoff und Birgit Hesse entsenden eine Delegation zum Schützenfest nach Druffel. Zum Vogelschießen am Pfingstmontag, 21. Mai, treffen sich die Schützen um 11.30 Uhr auf dem Festplatz. Zum Festball am Abend wird dann ein Bus eingesetzt. Abfahrt nach Druffel ist um 19.30 Uhr von der Königsresidenz und kurz darauf vom Dorfplatz. Zur Uniform wird am Morgen die schwarze und am Abend die weiße Hose getragen. Am Abend gehen die Schützen dann ohne Hut.

Eeschließungen im April

■ **Rietberg** (nw). In der Zeit vom 1. bis 30. April haben im Standesamt Rietberg folgende Paare die Ehe geschlossen: Christian Wilhelm Rummel und Ludger Schnieder, Diana Schmick und Marco Renpenning, Karin Schröder und Hugo Bartels, Tanja Junkmann und Markus Elbracht, Vanessa Hachenberg und Marc Kevin Ernst, Linda Westrup und

Fabian Reinkemeier, Ursula Bunge und Bernhard Karl Wittreck, Elisabeth Heskamp und Andreas Hermann Bohmeier, Elzbieta Galla und Christof Josef Lempa, Christine Elisabeth Panreck und Frank Paul Rosenbaum, Jennifer Kaiser und Jan Schruf, Stefanie Fischer und Bernhard Dombrink, Christina Voit und Andreas Romanzow.